

Jedes Kind hat seinen individuellen Eingewöhnungsprozess, diesen gilt es aufzugreifen und umzusetzen.

Kennenlernen	Grundphase	Trennungsversuch
<p>Erstgespräch (ca. 6 Wochen vor der Aufnahme)</p> <p>Zu diesem Erstgespräch (Anamnesegespräch) kommen die Eltern mit dem Kind in die Kita und sprechen mit dem/der BezugserzieherIn. Das Kind hat während des Gespräches die Möglichkeit, in der Gruppe zu spielen.</p> <p><u>Inhalt des Gespräches:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahmeformalitäten - Erläuterung des Eingewöhnungsmodells - Terminvereinbarungen für die Eingewöhnung - Anamnesebogen wird ausgefüllt - Rundgang durch die Kita 	<p>Die Bezugsperson (Mutter oder Vater) kommt mit dem Kind zusammen in die Kita und bleibt für ca. 1 Stunde mit dem Kind in der Gruppe.</p> <p><u>Verhalten der Eltern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit bieten - immer akzeptieren, wenn das Kind Ihre Nähe sucht - das Kind nicht drängen, sich von Ihnen zu entfernen - eher passiv anderen Kindern und dem Gruppengeschehen gegenüber <p><u>ErzieherInnen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vorsichtige Kontaktaufnahme, ohne zu drängen - Beobachtung des Verhaltens zwischen Kind und Eltern - Kontaktaufnahme zur Bezugsperson 	<p>Ca. ab dem 3. Tag</p> <p>Je nach Reaktion des Kindes wird der Trennungsversuch zeitlich ausgedehnt oder abgebrochen. Lässt das Kind sich beruhigen, nimmt es weiter am Gruppengeschehen teil. Wenn nicht, wird die Bezugsperson zurückgeholt.</p> <p><u>Wichtig:</u></p> <p>Sagen Sie ihrem Kind, dass sie den Raum kurz verlassen, aber wiederkommen.</p>

Stabilisierungsphase	Schlussphase
<p>Je nach Reaktion des Kindes bei der 1. Trennung wird entschieden, ob die Trennungszeit ausgedehnt werden kann. Jedes Kind braucht unterschiedlich viel Zeit, um sich an Neues zu gewöhnen.</p> <p><u>Wichtig:</u></p> <p>Die Bezugspersonen müssen jederzeit für die Kita erreichbar sein (Telefon).</p>	<p>Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die BezugserzieherIn als „sichere Basis“ akzeptiert hat und sich von ihr/ihm trösten lässt. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn das Kind gegen den Weggang der Bezugsperson protestiert, sich aber schnell von der BezugserzieherIn trösten lässt.</p> <p><u>Wichtig:</u></p> <p>Jedes Kind ist individuell, daher ist eine genaue Aussage über die Dauer der Eingewöhnung nicht festzulegen.</p>